



SMET SENSITIZATION TO SMALL & MEDIUM BUSINESS AND PRIVATE STAKEHOLDERS

22ND NOVEMBER - 2019 PROTEA HOTEL COURTYARD, DAR ES SALAAM

Das Modell der Sozialen Marktwirtschaft als eine Chance für Tansania

EINE SENSIBILISIERUNG FÜR KLEIN-UND MITTELUNTERNEHMER SOWIE DEM PRIVATENSEKTOR

Das „National Economic Empowerment Council (NEEC)“ und die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) organisierten am 22. November 2019 einen gemeinsamen Workshop in Dar es Salaam. Dieser hatte zum Ziel, Klein- und Mittelständische Unternehmer für das Thema Soziale Marktwirtschaft zu sensibilisieren. Es nahmen 100 Personen an der Veranstaltung teil.

Der Workshop begann mit der Vorstellung der Teilnehmer die aus drei unterschiedliche Wirtschaftscluster in Dar es Salaam kommen: Repräsentanten des nationalen Dachverbandes der Kleinunternehmer (VI-BINDO), Mitglieder der Industrie- und Handelskammer sowie der Agrarwirtschaft (TCCIA) und Vertreter der Stiftung für die Privatwirtschaft (TPSF).

In seiner Eröffnungsrede hieß der Auslandsmitarbeiter, Herr Daniel El-Noshokaty, alle Teilnehmer willkommen und informierte sie über die Arbeit der KAS. KAS ist in Tansania bereits seit 1964 tätig nach dem der Vater der Nation Mwalimu Julius Nyerere die deutsche Regierung um

Unterstützung bat. Nach der Unabhängigkeit brauchte Tansania Unterstützung darin, qualifizierte Arbeitskräfte zu schulen die das Land aufbauen. Er informierte die Teilnehmer auch über das Model der Sozialen Marktwirtschaft und ihre Funktion in Deutschland. Das Model soll in Tansania nicht einfach übernommen werden, weshalb dieser Workshop ein Ergebnis aus der Studie tansanischer Experten ist, die ein Model für Tansania entwickelt haben und die Publikation „The Social Market Economy model for Tanzania“ (SMET) ist das Ergebnis. Der Workshop möchte informieren sowie Raum für Diskussion ermöglichen.

Die Veranstaltung wurde offiziell von dem Ehrengast, der Geschäftsführerin des NEEC, Frau Beng'i Issa, eröffnet. Sie nutzte die Gelegenheit um über die Arbeit des nationalen Wirtschaftsrates zu informieren und darüber wie sie die Nationale Vision 2025 nach vorne bringen. NEEC hat ähnliche Ziele wie die Regierung, Beispielsweise das Wirtschaftswachstum zu fördern und die inflation niedrig zu halten. NEEC is

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

TANSANIA

JANE MBEBA

NOVEMBER 2019

www.kas.de/tansania/

Verantwortlich für die Umsetzung von ökonomischen Richtlinien die sowohl von den öffentlichen, staatlichen als auch nicht-staatlichen Akteuren befolgt werden. Bei dieser Ausführung ihrer Koordinationsrolle ist es dem Rat wichtig das alle Menschen im Land die Möglichkeit zur ökonomischen Teilhabe erhalten. Frau Issa motivierte die Teilnehmer des Workshops offen für das SME Model zu sein, da es einige positive Grundgedanken wie inklusivität und Nachhaltigkeit mit sich bringt.



Die erste Präsentation wurde von Prot Ponsian Ntui, einem Dozenten der University of St. Augustin in Mwanza, gehalten. Herr Ntui erläuterte die verschiedenen Reformen, die die tansanische Wirtschaft seit ihrer Unabhängigkeit durchlaufen hat. Er versuchte die Vor- und Nachteile jeder Phase der wirtschaftlichen Entwicklung, die das Land durchlaufen hat, aufzuzeigen und zu zeigen, wie die SME diese Mängel beheben kann. Das SME-Modell eignet sich auch für das Unternehmertum, da es den Wettbewerb schürt und so Innovationen und Kreativität fördert und gleichzeitig das Wachstum des Privatsektors fördert.

Die zweite Präsentation wurde von Herrn Richard Jackson Ndila, von der University von Dar es Salaam über die Rolle des Privatsektors im Modell der sozialen Marktwirtschaft gehalten. Eine funktionierende Soziale Marktwirtschaft braucht Beiteiligung, Beauftragte und Unternehmer. Die Rolle des Staates ist es, soziale Sicherheit und individuelle Freiheit zur Verfügung zu stellen, denn das Model besteht aus den Grundsteinen der Solidarität und Subsidiarität.

Die Teilnehmer beteiligten sich aktiv an den Diskussionen und zeigten großes Interesse an die Thematik. Dabei gab der Moderator, Edward Kessy immer wieder Raum für Fragen und Diskussion. Eine der Rückmeldung verdeutlichte, dass großer Bedarf an dem Thema besteht und der Wunsch da ist, dieses Wissen an alle Ebenen der Zivielgesellschaft heranzutragen. Der Vorsitzenden vom VIBINDO, Mr. Gaston Kikuwi bedankte sich in seinen Schlussworten an die organisatoren für die Informationen und die Möglichkeit des Austausches über das Konzept.